



Zukunft des Öffentlichen Nahverkehr in der Region Innovative Mobilitätsangebote im Burgenland

19.9.2006, Eisenstadt
Veranstalter: **panSol**

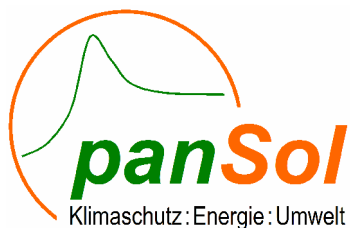


Zukunft des Öffentlichen Nahverkehr in der Region Innovative Mobilitätsangebote im Burgenland

gemeinnütziger Verein
Obmann: Dr. Günter Wind

internet: www.pansol.at

Fachleute und Interessenten



*Umstieg auf effizient eingesetzte erneuerbare
Rohstoffquellen bei gleichzeitiger Einhaltung
sozialer Mindeststandards für alle Menschen.*

*Forcierung eines rohstoffschonenden und
ökologisch verträglichen Lebensstils und eines
nachhaltigen Gesellschaftssystems).*

*Seit 1996
Vereinstätigkeit: Seminare, Veranstaltungen,
Fachartikel, Beratung, Ausstellungen, Regelmäßige
Treffen*

*Seit 2001
öffentliche Vorträge und Diskussionen zu aktuellen
Themen mit Fachreferenten (alle 2 Monate)*

*Seit 2005
PanSol – als neuer Name statt „Arbeitskreis
Energie & Klimaschutz Burgenland“,*



**Zukunft des Öffentlichen Nahverkehr in der Region
Innovative Mobilitätsangebote im Burgenland**



pan ... **pan**nonischer Raum
pan (griech.) „alles umfassend

Sol (lat.)... Sonne, Symbol für Nachhaltigkeit und
erneuerbare Energie

Sol ... Akronym für **S**olidarität, **Ö**kologie und
Lebensstil
(SOL -Regionalgruppe Nordburgenland,
siehe www.nachhaltig.at)



**Zukunft des Öffentlichen Nahverkehr in der Region
Innovative Mobilitätsangebote im Burgenland**



Programm und Referenten



**Zukunft des Öffentlichen Nahverkehr in der Region
Innovative Mobilitätsangebote im Burgenland**



Christian Grubits, PanMobile Verkehrsplanung,
Vorstand **panSol**

Einführung und Moderation

*Einleitung zum Thema
Überblick über die Problematik
Ziel der Veranstaltung*



**Zukunft des Öffentlichen Nahverkehr in der Region
Innovative Mobilitätsangebote im Burgenland**



Helmut Koch, Trafico Gmunden - Planer bedarfsorientierter
Ortsbussysteme

**Gmoabusse im Burgenland – Erfahrungen und
Erfolgsfaktoren**

*Erfahrungen aus Pilot- und Umsetzungsprojekten:
Konzepte, Maßnahmen, Ergebnisse und Erfolgsfaktoren
Gmoabussysteme in Purbach, Mörbisch, Breitenbrunn und
Pöttsching
Förderschiene Klimaaktiv mobil*



Zukunft des Öffentlichen Nahverkehr in der Region
Innovative Mobilitätsangebote im Burgenland



Walter Temmel, Bürgermeister Bildein, Gemeindeverband
für öffentlichen Personennahverkehr Pinkatal/Stremtal

**Pinkatal-Stremtal-Bus – Erfahrungen, Nutzen und
Ausblick**

*Neu organisierter Öffentlicher Verkehr zur positiven
Entwicklung eines dünn besiedelten Gebiets
Moderne Niederflurbusse und Taktfahrpläne bieten eine in
der Region bisher nicht bekannte Mobilität
Gemeindeverband als Motor im öffentlichen
Regionalverkehr*



Zukunft des Öffentlichen Nahverkehr in der Region
Innovative Mobilitätsangebote im Burgenland



Roman Michalek, b-mobil – Mobilitätszentrale
Burgenland

**Mobilitätszentrale Burgenland (b-mobil)
Konzepte zum Öffentlicher Personennahverkehr im
Burgenland**

*Aufgaben der neuen Mobilitätszentrale Burgenland
Innovative Verkehrskonzepte im Burgenland
Ausblick zukünftige Finanzierungsstrukturen*



**Zukunft des Öffentlichen Nahverkehr in der Region
Innovative Mobilitätsangebote im Burgenland**



Fragerunde und Diskussion

*Zukunft des öffentlichen Verkehrs in unserer Region
Lösungspotenziale der vorgestellten Ansätze*



**Zukunft des Öffentlichen Nahverkehr in der Region
Innovative Mobilitätsangebote im Burgenland**



DI Christian Grubits, PanMobile Verkehrsplanung
Eisenstadt
Tel.: 02682 / 75429
grubits@panmobile.at

Mitglied im Vorstand von **panSol**

**Beratung, Planung und Studien
für den Fachbereich Verkehr**





**Zukunft des Öffentlichen Nahverkehr in der Region
Innovative Mobilitätsangebote im Burgenland**



Öffentlicher Verkehr in der Region geht am Bedarf vorbei



**Zukunft des Öffentlichen Nahverkehr in der Region
Innovative Mobilitätsangebote im Burgenland**



- In der Region hauptsächlich auf den Schülerverkehr ausgerichtet
- Angebotslücken außerhalb der Schulzeiten
- Geringe Netzdichte besonders innerhalb der Ortschaften
- Geringer Komfort der Fahrzeuge
- Finanzierung in Folge in Frage gestellt



Zukunft des Öffentlichen Nahverkehr in der Region Innovative Mobilitätsangebote im Burgenland



Struktur hat sich verändert - Ausdünnung der Versorgung

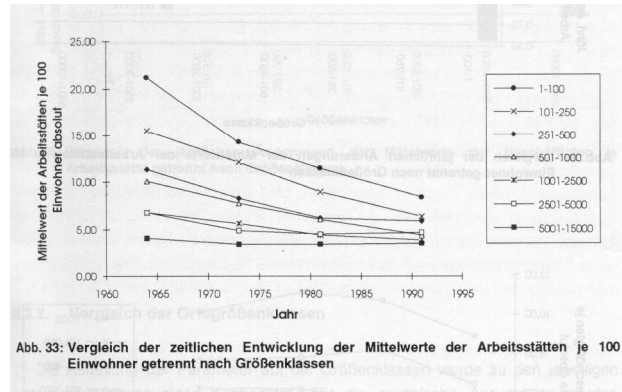


Abb. 33: Vergleich der zeitlichen Entwicklung der Mittelwerte der Arbeitsstätten je 100 Einwohner getrennt nach Größenklassen

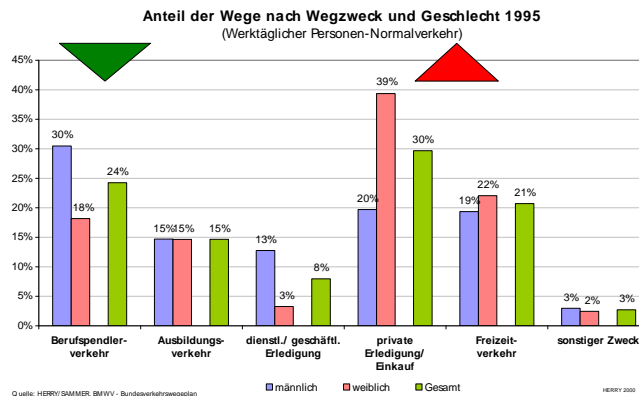
Quelle: Grubits



Zukunft des Öffentlichen Nahverkehr in der Region Innovative Mobilitätsangebote im Burgenland



60 Prozent aller Wege für Freizeit, Erledigungen, Einkauf



Tendenz

Quelle: HERRY/SAMMER, BMVIV - Bundesverkehrswegeplan

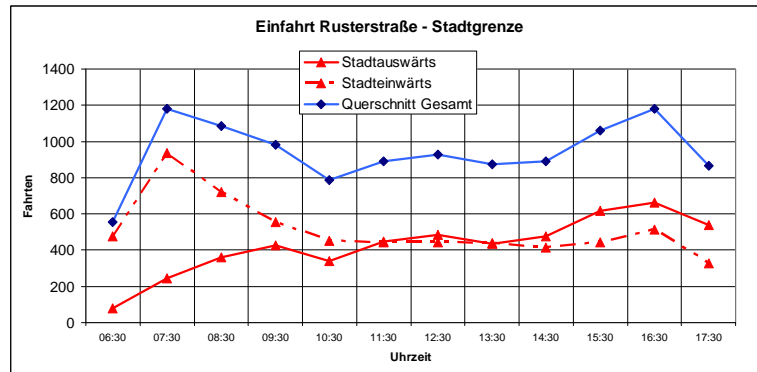
1999/2000



Zukunft des Öffentlichen Nahverkehr in der Region Innovative Mobilitätsangebote im Burgenland



Viel Verkehr auch außerhalb der klassischen Stoßzeiten



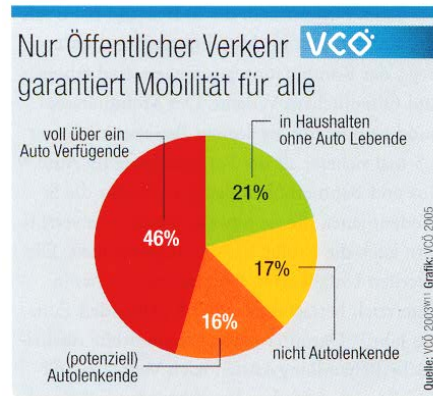
Zukunft des Öffentlichen Nahverkehr in der Region Innovative Mobilitätsangebote im Burgenland



***Der öffentliche Verkehr sichert
Mobilität für alle***



Zukunft des Öffentlichen Nahverkehr in der Region Innovative Mobilitätsangebote im Burgenland



54 Prozent der Bevölkerung Österreichs (rund 4,5 Millionen Menschen) verfügen nicht uneingeschränkt über ein Auto. Ihre Mobilität ist entscheidend vom Öffentlichen Verkehr abhängig.



Zukunft des Öffentlichen Nahverkehr in der Region Innovative Mobilitätsangebote im Burgenland



- 50 Prozent der Bevölkerung besitzen kein Auto
- Kinder, Mütter und ältere Menschen:
Bei fehlendem öffentlichem Verkehr auf die Mitfahrmöglichkeit bei Verwandten und Bekannten angewiesen, um Versorgungswege zum Arzt, in die Apotheke oder um Freizeitwege zum Sportplatz und zur Musikschule abwickeln zu können
- Zunahme von Chauffeur- und Servicefahrten per PKW
- Straßen werden unsicherer
- Mehr Zeit und Geld für Chauffeursdienste
- Anschaffung weiterer Autos im Haushalt, wodurch das Haushaltsbudget weiter belastet wird.



Attraktive Angebote bringen Zuwächse im öffentlichen Verkehr



- Angebotsverbesserungen und neue Angebote bringen neue Kunden
- Mobilität und Erreichbarkeit wird gesichert

- In einigen Gemeinden wird mit Unterstützung des Landes und des Bundes durch attraktive und innovative Lösungen dem negativen Trend im öffentlichen Nahverkehr in der Region erfolgreich entgegengewirkt
- Nachfolgend sollen zwei unterschiedliche Ansätze vorgestellt werden
 - ‚Gmoabus‘ (Bedarfsverkehr)
 - ‚Pinkatal-Stremtal-Bus‘ (Linienverkehr)
- Mobilitätszentrale als Grundlage für die Zukunft